



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 22/2011 Kiel, 09. März 2011

Jugendkriminalität

Prävention allein genügt nicht!

In der aktuellen Diskussion um die Polizeistatistik 2010 und Jugendkriminalität sagt die jugendpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen:

„Die Zunahme der von Jugendlichen und Heranwachsenden begangenen Raubüberfälle und Körperverletzungen weist eine bedenkliche Tendenz auf und verunsichert die Bürgerinnen und Bürger in zunehmendem Maße. Die Ursachen sind vielfältig und zeugen von einer Entwicklung, der die Gesellschaft nicht tatenlos gegenüber stehen darf.

Gewaltprävention ist richtig und findet in nahezu allen Kieler Schulen statt. Sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Schulalltags. Dennoch reicht Prävention allein offenbar nicht aus - dringend notwendig ist eine höhere Polizeipräsenz, gerade auch in den Problemstadtteilen. Insofern ist die Absicht der Kieler Polizei zu begrüßen, hier zur Gefahrenabwehr wieder verstärkt in Erscheinung zu treten.

Dazu gehört in der Abfolge der juristischen Maßnahmen gleichwohl eine konsequente und schnellere Verurteilung der Straftäter. Die Richterin Kirsten Heisig hat nicht nur mit ihrer zeitnahen, stringenten Umsetzung der vorhandenen Gesetze, sondern auch mit dem Einsatz für eine begleitende und nachsorgende Rückführung Entlassener in die Gesellschaft messbare Erfolge in Berlin erzielt – das sollte in Kiel auch möglich sein!“

V. i. S. d. P.

Peter Helm

Fraktionsgeschäftsführer